

Lieber Mitglieder des Freundeskreises, liebe Interessierte,

nach dem Brand am Dachstuhl der ehemaligen Deidesheimer Synagoge ist zumindest der Gerüstaufbau zur Schadensbeseitigung und Renovierung nach mehreren Wochen auf den Weg gebracht. Die nächsten Veranstaltungen werden also weiterhin an verschiedenen anderen Orten stattfinden müssen.

Zur Erinnerung an die Reichspogromnacht wird unser stellvertretender Vorsitzender Prof. Dr.-Ing. Georg Maybaum im Ratssaal der Verbandsgemeinde, Am Bahnhof 5, 67146 Deidesheim zur **Geschichte der Deidesheimer Familie Adolf, Fanny und Max Reinach am 7.11.2016 um 19 Uhr** einen Vortrag halten.

Die weiteren, nächsten drei Veranstaltungen werden in der Spitalkapelle in der Weinstraße 39, in 67146 Deidesheim (Nähe Rathaus der Stadt, unmittelbar neben Hotel „Ritter von Böhl“) durchgeführt werden.

Am Sonntag, **den 27.11.2016 um 11 Uhr** findet die 1. Adventsmatinee, ein **Konzert mit Gitarrist Claus Boesser-Ferrari** statt. Das Programm bewegt sich zwischen jiddischen Songs (instrumental), Bearbeitung von Titeln, die von Lennon/McCartney über die Doors oder Kurt Weill reichen. Er spielt auch eigene Kompositionen oder Ritual-Songs nordamerikanischer Indianer.

Die 2. Adventsmatinee am **11. Dezember 2016 (3. Advent) um 11 Uhr** wird ein **Konzert mit Prof. Alexander Hülshoff, künstlerischer Leiter der Villa Musica Rheinland-Pfalz**, sein.

Geplant haben wir auch schon für das Jahr 2017:

Am **Samstag den 28.1.2017 um 19 Uhr** laden wir zu einer **Lesung mit Andreas und Paul Rimmel ein. „Adressat unbekannt“ ist ein Briefroman von Kathrine Kressmann Taylor**. An der **Klarinette** lernen wir **Georg Brinkmann** kennen. Gestaltet als Briefwechsel zwischen einem Deutschen und einem amerikanischen Juden in den Monaten um Hitlers Machtübernahme, schildert er die tragische Entwicklung einer Freundschaft und die Geschichte einer bitterbösen Rache.

Bitte besuchen sie die Veranstaltungen des Freundeskreises. Wir dürfen bei dieser Gelegenheit darauf hinweisen, dass bei den Veranstaltungen in der Spitalkapelle warme Kleidung empfohlen wird.

Über Spenden bei den einzelnen Veranstaltungen zur weiteren Finanzierung unserer Aktivitäten wären wir sehr dankbar und würden uns freuen. Die Eintritte sind frei.

Für den Vorstand des „Freundeskreises ehemalige Deidesheimer Synagoge e.V.“

gez. Achim Schulze, Vorsitzender

(achim.schulze@t-online.de)